

Neues Cleft-Zentrum in Pakistan!

Noch nie war es so schwierig und gefährlich ein neues Cleft-Zentrum aufzubauen. Jetzt ist es geschafft, zum 1.7.2013 sind die Verträge unterschrieben und wir können das Cleft-Zentrum in Lahore, Pakistan, unter der Leitung von Prof. Dr. Ghulam Qadir Fayyaz, unterstützen.



Pakistan ist eines der ärmsten Länder der Welt. Ein durchschnittlicher Arbeiter verdient nicht einmal 100 € (10.000 Pak. Rupien) im Monat und ist natürlich nicht in der Lage, eine Operation zu bezahlen. Eine Krankenversicherung gibt es nicht. Viele Kinder bekommen keine Schulbildung. Nur ca. 3 - 4 % aller Kinder besuchen eine Universität. Für die ca. 180 Millionen Einwohner gab es bislang keine Spezialklinik für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, in der Kinder kostenlos behandelt werden. Dabei sind diese Gesichtsmisbildungen in Pakistan ernährungsbedingt noch häufiger als in Indien.

Pakistan ist gefährlich. Das Auswärtige Amt warnt vor der Einreise. Daher fanden aus Sicherheitsgründen fast alle vorbereitenden Treffen mit Prof. Dr. Fayyaz in Indien statt. Doch nun ist es geschafft, erste Operationen wurden bereits finanziert. Prof. Dr. Ghulam Qadir Fayyaz ist ein renommierter Kiefer- und Spaltchirurg in Pakistan. Er führt zusammen mit vier Chirurgen das Cleft-Zentrum in Lahore (CLAPP). Prof. Dr. Fayyaz absolvierte einen Teil seiner Ausbildung am Wiener Universitätsspital auf der Abteilung für Plastische Chirurgie, wo er mit Auszeichnung

D.S.S. (Diploma Spezialized in Plastic Surgery) „very good“ abschloss. An der Universität in Karachi (Pakistan) absolvierte er die Ausbildung zum M.S. (Master of Surgery). Prof. Dr. Fayyaz hatte zahlreiche Publikationen, die in namhaften Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Seit Juni 2008 ist Prof. Dr. Fayyaz leitender Professor des Departement für Plastische Chirurgie und Teilhaber des CLAPP Hospital in Lahore.

Dr. Fayyaz ist hervorragend vernetzt. Allein durch Mund-zu-Mund-Propaganda erreichen heute schon mehr Patienten seine Klinik als er betreuen kann. Im Jahr 2013 wurden über sechshundert Operationen durchgeführt. Deshalb werden mit unserer Unterstützung auch neue Fachärzte ausgebildet.



Prof. Fayyaz (2. v. r.) im Kreise seiner Kollegen



Wartende Mütter vor dem Hospital in Lahore

Berichte aus unseren Cleft-Zentren...

Cleft-Zentrum Chennai

Chirurgen-Besuch in Chennai

Dr. Nasser und Dr. Weller aus Großbritannien besuchten das Cleft-Zentrum in Chennai. Die beiden Chirurgen sind für ihre hervorragenden plastischen Nasenoperationen, insbesondere bei Cleft, bekannt.

Dr. Nasser sieht es außerdem als eine wichtige Aufgabe an, sein Wissen und Können an die jüngeren Chirurgen weiter zu geben. Seine Vorträge und

Workshops waren exzellent und für das ganze Cleft-Team in Chennai sehr lehrreich.

Dr. Ashesh Bhumkar, Chirurg aus Mumbai, kam mit seinem eigenen Operationsteam und führte innerhalb eines Workshops vier Ohrenrekonstruktionen aus. Er gilt auf diesem Fachgebiet als Koryphäe.

Alle drei Ärzte arbeiteten ehrenamtlich in Chennai und verzichteten auf die Erstattung ihrer Reise- und sonstigen Kosten – herzlichen Dank!



Schwache Wirtschaft Indiens Krise spitzt sich zu
22.08.2013
Indien wird vom Hoffnungsträger zum Sanierungsfall. Das Land hat sein Haus abgewirtschaftet, statt es in den guten Jahren zu befestigen. Das ist dramatisch. Denn, versagt hier der Staat, sterben Menschen. Zu Tausenden.

Schwere Monsunregenfälle machen der Bevölkerung und auch unserer Arbeit zu schaffen.



Cleft-Camps

Aufklärungsarbeit und Registrierung in den Cleft-Camps



Die Leute hören interessiert, anlässlich eines Camps, den Worten des Arztes zu

Dank der Unterstützung durch die Organisation „Rajiv Vidya Mission“ wurden 2012 in Chennai und Umgebung 14 Camps organisiert. In diesen Camps wurden 204 Cleft Patienten registriert, untersucht und ihre Daten vollständig aufgenommen.

Solche Camps sind heute für alle unsere Cleft-Zentren sehr wichtig, denn sie leisten intensive Aufklärungsarbeit vor Ort. Es werden Broschüren verteilt und Vorträge gehalten, Kinder und Erwachsene werden untersucht und ein-



Registrierung der Patienten im Cleft-Camp

gehend über die Möglichkeiten einer Operation informiert. So entsteht eine Basis des Vertrauens zwischen Kindern, Eltern und den Chirurgen.

Darüber hinaus erfolgt in den Cleft-Camps die Registrierung der Patienten durch Aufnahme der persönlichen Daten und Fotomaterial in die EDV, die Vergabe der ID-Nummer und die Übermittlung der Daten an das jeweilige Cleft-Zentrum.



Professor Hermann Sailer Stiftung
Cleft-Kinder-Hilfe Professor Hermann Sailer Stiftung
Hönerfeld 53, D-33729 Bielefeld, Telefon: 0521-7 84 67 24, E-Mail: info@cleft-kinder.de
Cleft-Kinder-Hilfe Professor Hermann Sailer Stiftung gGmbH
Vahrenwalder Str. 261, D-30179 Hannover, E-Mail: info@cleft-kinder.de

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Jede Spende, ob 15, 30 oder 50 Euro, hilft!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 25120510, Kto.Nr.: 9425900
IBAN: DE 77251205100009425900
BIC: BFSWDE33HAN

Einen genauen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben finden Sie auf unserer Homepage: www.cleft-kinder.de

Unsere Hilfe in Zahlen*

Prof. Dr. Manikandhan




Chennai

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten	453
Missbildungen von Gesicht/Schädel	83
Kieferorthopädische Zahnbehandlung	78
Sprachtherapie	380
Transporte	510

Dr. Parit Ladani MDS



Mumbai

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten	490
Missbildungen von Gesicht/Schädel	16
Kieferorthopädische Zahnbehandlung	15
Sprachtherapie	23
Transporte	168

Dr. Dr. Vikram Shetty




Mangalore

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten	483
Missbildungen von Gesicht/Schädel	88
Kieferorthopädische Zahnbehandlung	183
Sprachtherapie	63
Transporte	523

Dr. Rajgopal R. Reddy




Hyderabad

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten	1680
Missbildungen von Gesicht/Schädel	33
Kieferorthopädische Zahnbehandlung	21
Sprachtherapie	1312
Transporte	1360

Dr. P.C. Mathew




Chengannur

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten	85
Missbildungen von Gesicht/Schädel	2
Kieferorthopädische Zahnbehandlung	16
Sprachtherapie	23
Transporte	70

*aktuell bis 10.2013. Auf 12.2013 hochgerechnet

Erinnern Sie sich noch an die kleine Pathmavati?

Sie wurde im Jahr 2007 zum ersten Mal operiert. Im letzten Jahr wurde die letzte Operation durchgeführt. Schauen Sie, was für eine hübsche junge Frau daraus geworden ist. Dies ist nur durch die langfristige planbare Unterstützung von Dauerspendern möglich.



Am nachhaltigsten helfen Sie uns mit einer regelmäßigen Spende. Auch ein kleiner Betrag von 5 oder 10 Euro monatlich hilft uns, unsere Arbeit in der Zukunft zu sichern und Kindern, die sich in den Cleft-Camps melden, eine Operation zuzusagen zu können. Mit Ihrer regelmäßigen Spende verschaffen Sie uns Planungssicherheit. Ein Dauerspender-Formular können Sie telefonisch unter 0521/7846724 oder im Internet unter www.cleft-kinder.de/spenden abrufen.

Hilfe auch über das eigene Leben hinaus

Viele unserer Spender bleiben uns auch über ihr Ableben hinaus verbunden. Sie haben den Wunsch, dass auch nach dem Tod ihr soziales Engagement weiterlebt und berücksichtigen unsere Stiftung in ihrem Testament. Mit ihrem Nachlass ermöglichen sie, dass auch zukünftig vielen unserer Cleft-Kinder durch eine Operation geholfen werden kann. Dafür bedanken wir uns bei den Angehörigen.

Berichte aus unseren Cleft-Zentren...

Cleft-Zentrum Chengannur

Enge Kooperation mit dem Gesundheitsministerium von Kerala

Der gute Ruf, der von uns ausgebildeten Chirurgen, die inzwischen über ganz Indien verteilt sind, hat sich inzwischen bis in hohe Regierungskreise herumgesprochen. Das Gesundheitsministerium des Bundesstaates Kerala hat unserem neuen Zentrum in Chengannur eine Liste mit 1278 Patienten aus 10 Distrikten zur Verfügung gestellt und um Hilfe gebeten, weil es im ganzen Bundestaat Kerala mit ca. 33 Mio. Menschen sonst kein Cleft-Zentrum gibt, das wirkliche humanitäre Hilfe leistet und kostenlos Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und sonstigen Gesichtsmisbildungen operiert. Wir sind sehr stolz auf diesen Vertrauensbeweis und werden alles tun, um den Patienten zu helfen. **Helfen Sie bitte mit!**



Der Gesundheitsminister von Kerala, Herr VS Sivakumar



Dafür arbeiten wir!

Endlich können die beiden Mädchen ihre kleine Schwester wieder in die Arme nehmen. Nach einem langen, beschwerlichen Weg und einer erfolgreichen Operation in unserem neuen Cleft-Zentrum in Chengannur hat dieses Kind wieder eine Zukunft. Diese glücklichen Gesichter sind unser schönster Lohn. Wir vergessen aber auch nie, dass uns dies nur durch die Unterstützung von Ihnen möglich ist.

Cleft-Zentrum Mumbai

Als Dank für eine Operation wurden unsere Ärzte vom Dorfältesten in der Nähe von Udaipur zu der Hochzeit seines Sohnes eingeladen. Das war für unser Team eine besondere Ehre, denn normalerweise sind Fremde bei Familienfeiern nicht erwünscht. Schauen Sie mal auf den stolzen Bräutigam und die hübsche Braut.



Prof. Sailer untersucht einen Vater mit seinem Sohn, beide haben eine Spalte.

Behandlungsschritte bei einer doppelseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte am Beispiel des kleinen Jamal

Jamal leidet an einer doppelseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte. Die Lippen, der Oberkiefer und der weiche Gaumen sind nicht vollständig zusammengewachsen. Außerdem fehlt der knöcherne Nasenboden. Um diese Deformation zu beheben, sind verschiedene Behandlungsschritte erforderlich: Zuerst bekommt das Kind eine Trinkplatte, wenn das Kind ein Körpergewicht von 5 kg hat, wird die Lippe verschlossen. Im Alter von 12 bis 15 Monaten wird das Gaumensegel verschlossen, die Trinkplatte fällt dann weg (passt nicht mehr), zu einem späteren Zeitpunkt wird der Gaumen verschlossen, dann kommt es zum Verschluss der Alveolarpalte, zu einem noch späteren

Zeitpunkt im Alter von 12 - 13 Jahren kommt dann die Kieferorthopädische Behandlung und eventuell eine Korrektur der Nase (Nasensteg), dann eine Septo Rhinoplasty (Nasenscheidewand) etc.

Original-Kostenplan

Code I	Code II	Description	Per Case
1	1,1	Lip closure	INR 4.200,00 72,50 €
1	1,1	Lip closure	INR 4.200,00 72,50 €
1	1,2	Soft palate and mucoperiosteal flap	INR 5.600,00 83,40 €
2		Cleft Lip and Palate	INR 9.800,00 170,00 €
5		Orthodontic treatment (doctor)	INR 4.200,00 72,50 €
6		Orthodontic treatment (hospital)	INR 9.800,00 170,00 €
Total			INR 28.000,00 640,90 €



Der besondere Fall...

Hasina vor der Operation



Hasina nach der ersten Operation

Die jungen Eltern von Hasina waren zu Tode erschrocken, als sie ihr Kind zum ersten Mal sahen. Das kleine Mädchen hatte mehrere Spalten im Gesicht und, als ob dies nicht genug wäre, auch noch eine Enzephalozele. Links im Gesicht des Babys hatte sich ein sackartiges Geschwür gebildet, das das linke Auge total überdeckte. Die Eltern waren ratlos und verzweifelt: Wer konnte ihr kleines Mädchen operieren - wenn dies überhaupt möglich war?

Eine Enzephalozele ist eine sehr seltene Störung der Hirnentwicklung. Dabei besteht ein Defekt der Kalotte, durch den intrakranielle Strukturen nach extrakranial treten. Eine Computertomographie (CT) kann die genauere Lagebeziehung zwischen Hirngewebe und Zelensack dokumentieren und die Operationsplanung erleichtern.

Bei der Operation wird der Zelensack operativ entfernt und der Knochendefekt im Schädel mittels Lyoknorpel (homologes Material zur Schließung des Knochendefektes) verschlossen. Lyoknorpel wandeln sich in patienteneigenen Knochen um (wurde von Prof. H. Sailer in einem Forschungsprojekt der Universität Zürich entwickelt).

Die kleine Hasina hatte Glück im Unglück, denn sie wurde in das Cleft-Zentrum in Mumbai zur Weiterbehandlung überwiesen. Dort wurde sie im Juli 2013 operiert. Da war das Mädchen sechs Monate alt und hatte das nötige Körpergewicht (5 - 6 kg), so dass einer Operation nichts mehr im Weg stand. Das Mädchen wurde unter der Leitung von Prof. Sailer (per Video) operiert, d.h. er führte den Chirurgen per Video sicher durch die schwere Operation.

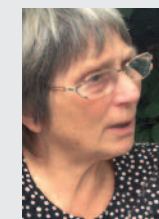
In einer weiteren Operation wird dann die bilaterale Lippenspalte geschlossen, wobei die eine Spalte links bis zum Auge reicht. Im Alter von 12-15 Monaten wird der weiche Gaumen verschlossen und mit 2-3 Jahren der harte Gaumen.

Die kleine Hasina muss noch viele Operationen über sich ergehen lassen, damit sie später ein „normales“ Leben führen kann. Wir wünschen ihr viel Glück!

Die besondere Spende...



Unser Förderer Herr Paul Knopf hatte schon vor einigen Jahren die tolle Idee, in der Weihnachtszeit eine von ihm liebevoll gestaltete Krippe aufzubauen und diese auch seinen Mitmenschen zugänglich zu machen. Diejenigen, die sich ebenso wie er an der Krippe erfreuten, erinnerte er, auch an die Menschen zu denken, die unsere Hilfe benötigen. Deshalb stellte er an der Krippe eine Spendendose auf, verbunden mit der Bitte um eine freiwillige Spende. So kam über die gesamte Weihnachtszeit ein Betrag von mehreren Hundert Euro zusammen. Mit einem großzügigen Anteil davon bedachte er in diesem Jahr die Cleft-Kinder-Hilfe.



Die Spenderin möchte namentlich nicht genannt werden und auch den Betrag dürfen wir leider nicht nennen. Es konnten aber mehr als 150 Kinder davon operiert werden.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder!

Neues Cleft-Zentrum in Pakistan!

Noch nie war es so schwierig und gefährlich ein neues Cleft-Zentrum aufzubauen. Jetzt ist es geschafft, zum 1.7.2013 sind die Verträge unterschrieben und wir können das Cleft-Zentrum in Lahore, Pakistan, unter der Leitung von Prof. Dr. Ghulam Qadir Fayyaz, unterstützen.



Pakistan ist eines der ärmsten Länder der Welt. Ein durchschnittlicher Arbeiter verdient nicht einmal 100 € (10.000 Pak. Rupien) im Monat und ist natürlich nicht in der Lage, eine Operation zu bezahlen. Eine Krankenversicherung gibt es nicht. Viele Kinder bekommen keine Schulbildung. Nur ca. 3 - 4 % aller Kinder besuchen eine Universität. Für die ca. 180 Millionen Einwohner gab es bislang keine Spezialklinik für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, in der Kinder kostenlos behandelt werden. Dabei sind diese Gesichtsmisbildungen in Pakistan ernährungsbedingt noch häufiger als in Indien.

Pakistan ist gefährlich. Das Auswärtige Amt warnt vor der Einreise. Daher fanden aus Sicherheitsgründen fast alle vorbereitenden Treffen mit Prof. Dr. Fayyaz in Indien statt. Doch nun ist es geschafft, erste Operationen wurden bereits finanziert. Prof. Dr. Ghulam Qadir Fayyaz ist ein renommierter Kiefer- und Spaltchirurg in Pakistan. Er führt zusammen mit vier Chirurgen das Cleft-Zentrum in Lahore (CLAPP). Prof. Dr. Fayyaz absolvierte einen Teil seiner Ausbildung am Wiener Universitätsspital auf der Abteilung für Plastische Chirurgie, wo er mit Auszeichnung



Prof. Fayyaz (2. v. r.) im Kreise seiner Kollegen



Wartende Mütter vor dem Hospital in Lahore

D.S.S. (Diploma Specialized in Plastic Surgery) „very good“ abschloss. An der Universität in Karachi (Pakistan) absolvierte er die Ausbildung zum M.S. (Master of Surgery). Prof. Dr. Fayyaz hatte zahlreiche Publikationen, die in namhaften Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Seit Juni 2008 ist Prof. Dr. Fayyaz leitender Professor des Departement für Plastische Chirurgie und Teilhaber des CLAPP Hospital in Lahore.

Dr. Fayyaz ist hervorragend vernetzt. Allein durch Mund-zu-Mund-Propaganda erreichen heute schon mehr Patienten seine Klinik als er betreuen kann. Im Jahr 2013 wurden über sechshundert Operationen durchgeführt. Deshalb werden mit unserer Unterstützung auch neue Fachärzte ausgebildet.

Berichte aus unseren Cleft-Zentren...

Cleft-Zentrum Chennai

Chirurgen-Besuch in Chennai

Dr. Nasser und Dr. Weller aus Großbritannien besuchten das Cleft-Zentrum in Chennai. Die beiden Chirurgen sind für ihre hervorragenden plastischen Nasenoperationen, insbesondere bei Cleft, bekannt.

Dr. Nasser sieht es außerdem als eine wichtige Aufgabe an, sein Wissen und Können an die jüngeren Chirurgen weiter zu geben. Seine Vorträge und

Workshops waren exzellent und für das ganze Cleft-Team in Chennai sehr lehrreich.

Dr. Ashesh Bhumkar, Chirurg aus Mumbai, kam mit seinem eigenen Operationsteam und führte innerhalb eines Workshops vier Ohrenrekonstruktionen aus. Er gilt auf diesem Fachgebiet als Koryphäe.

Alle drei Ärzte arbeiteten ehrenamtlich in Chennai und verzichteten auf die Erstattung ihrer Reise- und sonstigen Kosten – herzlichen Dank!

Cleft-Camps

Aufklärungsarbeit und Registrierung in den Cleft-Camps



Die Leute hören interessiert, anlässlich eines Camps, den Worten des Arztes zu

Dank der Unterstützung durch die Organisation „Rajiv Vidya Mission“ wurden 2012 in Chennai und Umgebung 14 Camps organisiert. In diesen Camps wurden 204 Cleft Patienten registriert, untersucht und ihre Daten vollständig aufgenommen.



Registrierung der Patienten im Cleft-Camp



CLEFT-KINDER-HILFE

Professor Hermann Sailer Stiftung

Cleft-Kinder-Hilfe Professor Hermann Sailer Stiftung
Hönerfeld 53, D-33729 Bielefeld, Telefon: 0521-7 84 67 24, E-Mail: info@cleft-kinder.de
Cleft-Kinder-Hilfe Professor Hermann Sailer Stiftung gGmbH
Vahrenwalder Str. 261, D-30179 Hannover, E-Mail: info@cleft-kinder.de

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Schwache Wirtschaft Indiens Krise spitzt sich zu

22.08.2013
Indien wird vom Hoffnungsträger zum Sanierungsfall. Das Land hat sein Haus abgewirtschaftet, statt es in den guten Jahren zu befestigen. Das ist dramatisch. Denn, versagt hier der Staat, sterben Menschen. Zu Tausenden.

Schwere Monsunregenfälle machen der Bevölkerung und auch unserer Arbeit zu schaffen.



gehend über die Möglichkeiten einer Operation informiert. So entsteht eine Basis des Vertrauens zwischen Kindern, Eltern und den Chirurgen.

Darüber hinaus erfolgt in den Cleft-Camps die Registrierung der Patienten durch Aufnahme der persönlichen Daten und Fotomaterial in die EDV, die Vergabe der ID-Nummer und die Übermittlung der Daten an das jeweilige Cleft-Zentrum.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Jede Spende, ob 15, 30 oder 50 Euro hilft!

Spendenkonto:
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE 57 480501610022426241
BIC: SPBIDE33XXX

Einen genauen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben finden Sie auf unserer Homepage:
www.cleft-kinder.de

Unsere Hilfe in Zahlen*

Prof. Dr. Manikandhan



Chennai

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten 453
Missbildungen von Gesicht/Schädel 83
Kieferorthopädische Zahnbehandlung 78
Sprachtherapie 380
Transporte 510

Dr. Parit Ladani MDS



Mumbai

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten 490
Missbildungen von Gesicht/Schädel 16
Kieferorthopädische Zahnbehandlung 15
Sprachtherapie 23
Transporte 168

Dr. Dr. Vikram Shetty



Mangalore

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten 483
Missbildungen von Gesicht/Schädel 88
Kieferorthopädische Zahnbehandlung 183
Sprachtherapie 63
Transporte 523

Dr. Rajgopal R. Reddy



Hyderabad

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten 1680
Missbildungen von Gesicht/Schädel 33
Kieferorthopädische Zahnbehandlung 21
Sprachtherapie 1312
Transporte 1360

Dr. P.C. Mathew



Chengannur

Eingriffe bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten 85
Missbildungen von Gesicht/Schädel 2
Kieferorthopädische Zahnbehandlung 16
Sprachtherapie 23
Transporte 70

*aktuell bis 10.2013. Auf 12.2013 hochgerechnet

Der besondere Fall...

Hasina vor der Operation



Hasina nach der ersten Operation

Die jungen Eltern von Hasina waren zu Tode erschrocken, als sie ihr Kind zum ersten Mal sahen. Das kleine Mädchen hatte mehrere Spalten im Gesicht und, als ob dies nicht genug wäre, auch noch eine Enzephalozele. Links im Gesicht des Babys hatte sich ein sackartiges Geschwür gebildet, das das linke Auge total überdeckte. Die Eltern waren ratlos und verzweifelt: Wer konnte ihr kleines Mädchen operieren - wenn dies überhaupt möglich war?

Eine Enzephalozele ist eine sehr seltene Störung der Hirnentwicklung. Dabei besteht ein Defekt der Kalotte, durch den intrakranielle Strukturen nach extrakranial treten. Eine Computertomographie (CT) kann die genauere Lagebeziehung zwischen Hirngewebe und Zelensack dokumentieren und die Operationsplanung erleichtern.

Bei der Operation wird der Zelensack operativ entfernt und der Knochendefekt im Schädel mittels Lyoknorpel (homologes Material zur Schließung des Knochendefektes) verschlossen. Lyoknorpel wandeln sich in patienteneigenen Knochen um (wurde von Prof. H. Sailer in einem Forschungsprojekt der Universität Zürich entwickelt).

Die kleine Hasina hatte Glück im Unglück, denn sie wurde in das Cleft-Zentrum in Mumbai zur Weiterbehandlung überwiesen. Dort wurde sie im Juli 2013 operiert. Da war das Mädchen sechs Monate alt und hatte das nötige Körpergewicht (5 - 6 kg), so dass einer Operation nichts mehr im Weg stand. Das Mädchen wurde unter der Leitung von Prof. Sailer (per Video) operiert, d.h. er führte den Chirurgen per Video sicher durch die schwere Operation.

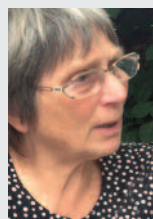
In einer weiteren Operation wird dann die bilaterale Lippenspalte geschlossen, wobei die eine Spalte links bis zum Auge reicht. Im Alter von 12-15 Monaten wird der weiche Gaumen verschlossen und mit 2-3 Jahren der harte Gaumen.

Die kleine Hasina muss noch viele Operationen über sich ergehen lassen, damit sie später ein „normales“ Leben führen kann. Wir wünschen ihr viel Glück!

Die besondere Spende...



Unser Förderer Herr Paul Knopf hatte schon vor einigen Jahren die tolle Idee, in der Weihnachtszeit eine von ihm liebevoll gestaltete Krippe aufzubauen und diese auch seinen Mitmenschen zugänglich zu machen. Diejenigen, die sich ebenso wie er an der Krippe erfreuten, erinnerte er, auch an die Menschen zu denken, die unsere Hilfe benötigen. Deshalb stellte er an der Krippe eine Spendendose auf, verbunden mit der Bitte um eine freiwillige Spende. So kam über die gesamte Weihnachtszeit ein Betrag von mehreren Hundert Euro zusammen. Mit einem großzügigen Anteil davon bedachte er in diesem Jahr die Cleft-Kinder-Hilfe.



Das Leben hat mir so viel geschenkt. Beruflich wie Privat. Heute genieße ich meinen Ruhestand in unserem schönen Haus, mit dem Garten und unserem Schwimmteich. Mein Mann und ich machen schöne Reisen mit unserem Wohnwagen. Es geht uns richtig gut. Deshalb möchten wir auch Menschen an unserem Glück teilhaben lassen, denen es nicht so gut geht und unterstützen die Cleft-Kinder-Hilfe mit einer großzügigen Spende.

Die Spenderin möchte namentlich nicht genannt werden und auch den Betrag dürfen wir leider nicht nennen. Es konnten aber mehr als 150 Kinder davon operiert werden.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder!

Berichte aus unseren Cleft-Zentren...

Cleft-Zentrum Chengannur

Enge Kooperation mit dem Gesundheitsministerium von Kerala

Der gute Ruf, der von uns ausgebildeten Chirurgen, die inzwischen über ganz Indien verteilt sind, hat sich inzwischen bis in hohe Regierungskreise herumgesprochen.

Das Gesundheitsministerium des Bundesstaates Kerala hat unserem neuen Zentrum in Chengannur eine Liste mit 1278 Patienten aus 10 Distrikten zur Verfügung gestellt und um Hilfe gebeten, weil es im ganzen Bundesstaat Kerala mit ca. 33 Mio. Menschen sonst kein Cleft-Zentrum gibt, das wirkliche humanitäre Hilfe leistet und kostenlos Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und sonstigen Gesichtsmisbildungen operiert. Wir sind sehr stolz auf diesen Vertrauensbeweis und werden alles tun, um den Patienten zu helfen. **Helfen Sie bitte mit!**



Der Gesundheitsminister von Kerala, Herr VS Sivakumar



Dafür arbeiten wir!

Endlich können die beiden Mädchen ihre kleine Schwester wieder in die Arme nehmen. Nach einem langen, beschwerlichen Weg und einer erfolgreichen Operation in unserem neuen Cleft-Zentrum in Chengannur hat dieses Kind wieder eine Zukunft.

Diese glücklichen Gesichter sind unser schönster Lohn. Wir vergessen aber auch nie, dass uns dies nur durch die Unterstützung von Ihnen möglich ist.

Cleft-Zentrum Mumbai

Als Dank für eine Operation wurden unsere Ärzte vom Dorfältesten in der Nähe von Udaipur zu der Hochzeit seines Sohnes eingeladen. Das war für unser Team eine besondere Ehre, denn normalerweise sind Fremde bei Familienfeiern nicht erwünscht. Schauen Sie mal auf den stolzen Bräutigam und die hübsche Braut.



Prof. Sailer untersucht einen Vater mit seinem Sohn, beide haben eine Spalte.



Behandlungsschritte bei einer doppelseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte am Beispiel des kleinen Jamal

Jamal leidet an einer doppelseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte. Die Lippen, der Oberkiefer und der weiche Gaumen sind nicht vollständig zusammengewachsen. Außerdem fehlt der knöcherne Nasenboden. Um diese Deformation zu beheben, sind verschiedene Behandlungsschritte erforderlich:

Zuerst bekommt das Kind eine Trinkplatte, wenn das Kind ein Körpergewicht von 5 kg hat, wird die Lippe verschlossen. Im Alter von 12 bis 15 Monaten wird das Gaumensegel verschlossen, die Trinkplatte fällt dann weg (passt nicht mehr), zu einem späteren Zeitpunkt wird der Gaumen verschlossen, dann kommt es zum Verschluss der Alveolarspalte, zu einem noch späteren

Zeitpunkt im Alter von 12 - 13 Jahren kommt dann die Kieferorthopädische Behandlung und eventuell eine Korrektur der Nase (Nasensteg), dann eine Septo Rhinoplasty (Nasenscheidewand) etc.

Original-Kostenplan

Code I	Code II	Description	Per Case	
1	1,1	Lip closure	INR 4.200,00	72,50 €
1	1,1	Lip closure	INR 4.200,00	72,50 €
1	1,2	Soft palate and mucoperiosteal flap	INR 5.600,00	83,40 €
2		Cleft lip and Palate	INR 9.800,00	170,00 €
5		Orthodontic treatment (doctor)	INR 4.200,00	72,50 €
6		Orthodontic treatment (hospital)	INR 9.800,00	170,00 €
		Total	INR 28.000,00	640,90 €

Erinnern Sie sich noch an die kleine Pathmavati?

Sie wurde im Jahr 2007 zum ersten Mal operiert. Im letzten Jahr wurde die letzte Operation durchgeführt. Schauen Sie, was für eine hübsche junge Frau daraus geworden ist. Dies ist nur durch die langfristige planbare Unterstützung von Dauerspendern möglich.



Am nachhaltigsten helfen Sie uns mit einer regelmäßigen Spende. Auch ein kleiner Betrag von 5 oder 10 Euro monatlich hilft uns, unsere Arbeit in der Zukunft zu sichern und Kindern, die sich in den Cleft-Camps melden, eine Operation zuzusagen zu können. Mit Ihrer regelmäßigen Spende verschaffen Sie uns Planungssicherheit.

Ein Dauerspender-Formular können Sie telefonisch unter 0521/7846724 oder im Internet unter www.cleft-kinder.de/spenden abrufen.

Hilfe auch über das eigene Leben hinaus

Viele unserer Spender bleiben uns auch über ihr Ableben hinaus verbunden. Sie haben den Wunsch, dass auch nach dem Tod ihr soziales Engagement weiterlebt und berücksichtigen unsere Stiftung in ihrem Testament.

Mit ihrem Nachlass ermöglichen sie, dass auch zukünftig vielen unserer Cleft-Kinder durch eine Operation geholfen werden kann. Dafür bedanken wir uns bei den Angehörigen.